

Fortbildung

23.11.2026 09:00 Uhr - 25.02.2027 16:30 Uhr

Demenzbeauftragte im Krankenhaus

Ihre Expertise in ihrem demenzsensiblen Krankenhaus

Termine

Abschnitt 1 23.11. – 26.11.2026

Abschnitt 2 12.01. – 14.01.2027

Abschnitt 3 23.02. - 25.02.2027

Konzept und Umfang

Die Qualifikation „Demenzbeauftragte/r im Krankenhaus“ umfasst insgesamt 100 Unterrichtseinheiten (UE) und ist wie folgt gegliedert:

Präsenzzeit 80 UE

Praxisaufgabe 12 UE

Literaturstudium 8 UE

Zwischen den beiden Kursabschnitten sind zwei Praxisarbeiten anzufertigen, mit der Zielstellung, die gelernten Inhalte, bezogen auf eine/n bestimmte Patientin/Patienten, in der beruflichen Praxis, konkret einzuüben und zu reflektieren.

Dabei geht es insbesondere darum, fallbezogen vorhandene Strukturen und Prozesse zu analysieren und adäquat auf die spezifische Situation und die Bedürfnisse des Patienten mit Demenz gemeinsam mit dem therapeutischen Team und den Angehörigen anzupassen.

Die Teilnehmenden erhalten am Ende der Weiterbildung ein Zertifikat, aus dem Umfang und Inhalte sowie die Praxisaufgaben hervorgehen.

Voraussetzung ist die Teilnahme an allen Weiterbildungsabschnitten sowie das Erstellen beider Praxisaufgaben.

Die Qualifikation ist zudem Teil der modularisierten Weiterbildungen im Bereich der Geriatrie und Gerontopsychiatrie.

Die Teilnehmenden können, bei Bedarf, ein weiteres Aufbaumodul mit dem Abschluss der „aktivierend-therapeutischen Pflege in der Geriatrie“, als

Voraussetzung zur Abrechnung zur frührehabilitativen Komplexbehandlung (OPS 8-550), sowie weitere Zusatzmodule erwerben.

Einführende Überlegungen

Menschen mit Demenz sind längst Teil des klinischen Alltags – und ihre Zahl wird weiter steigen. Gerade im Akutkrankenhaus treffen sie jedoch auf Bedingungen, die sie stark belasten: schnelle Abläufe, häufige Ortswechsel, ungewohnte Umgebung und komplexe medizinische Prozesse. Die Folgen sind oft Verwirrtheit, Angst oder herausforderndes Verhalten – Belastungen, die Patient*innen wie auch das gesamte Behandlungsteam vor große Herausforderungen stellen.

Die Unterscheidung zwischen kognitiven Einschränkungen und einem Delir sowie der Umgang damit erschweren zusätzlich die pflegerische, medizinische und therapeutische Versorgung.

Demenzbeauftragte nehmen hier eine Schlüsselrolle ein: Sie richten den Blick konsequent auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen,

beraten das multiprofessionelle Team und tragen zu einer demenzsensiblen Organisationskultur bei.

In unserem Kurs erhalten Sie einen fundierten und praxisnahen Einblick in die deutschlandweit bedeutendste Studie zur Versorgung von Menschen mit kognitiven Einschränkungen im Akutkrankenhaus (Schäufele & Bickel, gefördert von der Robert Bosch Stiftung). Die Ergebnisse machen deutlich:

Eine demenzgerechte Versorgung steigert nicht nur die medizinische Qualität und Patientensicherheit – sie entlastet nachweislich auch Mitarbeitende.

Möchten Sie die Zukunft einer demenzsensiblen Klinik aktiv mitgestalten?

Wir begleiten Sie auf diesem Weg. Schritt für Schritt entwickeln Sie Kompetenzen in den Bereichen:

Grundlagenwissen zu Demenz

Delirmanagement

Gestaltung einer unterstützenden Umgebung

Tagesstrukturierung und Aktivierung

Angehörigenarbeit und Kommunikation

Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen

Aufbau nachhaltiger demenzsensibler Strukturen im Klinikalltag

Dieser Kurs unterstützt Sie dabei, konkrete Lösungen für Ihre Einrichtung zu entwickeln – wirksame Maßnahmen, die Menschen mit Demenz zugutekommen und gleichzeitig das Team stärken.

Ziele

Die Teilnehmenden erwerben alle fachlichen und persönlichen Kompetenzen, die sie für die verantwortungsvolle Rolle als Demenzbeauftragte benötigen. Sie vertiefen ihr Wissen zu Demenz und Delir, entwickeln eine professionelle Haltung und reflektieren ihren eigenen Umgang mit betroffenen Menschen mit Demenz.

Sie lernen, die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit kognitiven Einschränkungen zu erkennen, angemessen zu kommunizieren, herausforderndem Verhalten vorzubeugen und Krisen souverän zu deeskalieren.

Die Teilnehmenden setzen sich mit den Strukturen und Abläufen des Krankenhauses auseinander, betrachten diese aus Sicht der Patientinnen und Patienten und verbinden sie mit organisatorischen Anforderungen.

Mit diesem Kompetenzprofil werden sie zu zentralen Ansprechpartner/innen im multiprofessionellen Team: Sie können Standards und Leitlinien einbinden, Pflegekonzepte entwickeln sowie Projekte wie demenzsensible Stationsstrukturen, Arbeitskreise oder Fallbesprechungen planen und begleiten.

Darüber hinaus bauen sie Fähigkeiten auf, um Angehörige, Zugehörige und Ehrenamtliche sicher anzuleiten und unterstützende Betreuungsangebote zu gestalten.

Im Kern steht eine Haltung, die auf Wertschätzung, Respekt, Empathie und Würde beruht – und damit die Qualität der Versorgung von Menschen mit Demenz im Krankenhaus nachhaltig stärkt.

Inhalte

Basiswissen Demenz / Umgang und Haltung:

Demenz Theorie: Krankheitsbild, Diagnose, Formen, Ursachen, Therapiemöglichkeiten, Delirprophylaxe, Schmerzmanagement

Umgang und Kommunikation: Grundkurs Integrative Validation nach Nicole Richard, Ressourcenorientierter und wertschätzender Umgang, Zugang finden zu den Innenwelten der Menschen mit Demenz

Sicherheit im Umgang mit Krisensituationen und Vermeidung solcher:
Herausforderndes Verhalten: Formen, Ursachen, Auslöser, Interventionen, Rückzug ermöglichen, Personzentriertes Bedürfnismodell nach Tom Kitwood,
Fallbesprechungen Professionelle Deeskalationsstrategien mit Praxisaufgabe
FEM: Ursachen, Formen (mechanisch, medikamentös), rechtliche Situation,
Maßnahmen zur Vermeidung, Werdenfelsen Weg, Leitlinie FEM BMG
Rahmenbedingungen wie Milieugestaltung Gestaltung von Aufenthaltsräumen und Patientenzimmern, Orientierungshilfen, Barrierefreiheit

Interprofessionelles Teamwork

In Beziehung treten (Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von MmD)

Expertenstandard Beziehungsgestaltung: Inhalte, Beschäftigung und Aktivierung, Möglichkeiten und Angebote, 10 Min. Aktivierung, MAKS, in Beziehung treten, Biografiearbeit, Rituale und Gewohnheiten kennen und integrieren, Zugang finden und in Beziehung treten, das zentrale Lebensthema nutzen, mit Praxisaufgabe

Pflegerische Handlungskompetenz:

Ernährung: Probleme, Zugang finden, Schluckstörungen, Eat by Walking, Fingerfood, Kostformen, Umgang mit Apraxie und Agnosie, Expertenstandart, Vermeidung von Mangelernährung

Mobilisation von Menschen mit Demenz, Kommunikation durch Berührungsimpulse, Verbesserung der Körperwahrnehmung Kinästhetische Arbeitsweise, Positionen gestalten, Transfers

Das demenzsensible Krankenhaus- Ideenwerkstatt

GHOST Studie Alzheimer Gesellschaft, Leitlinie Demenz, Möglichkeiten der Umsetzung in der eigenen Einrichtung, Ideen für einen Handlungsleitfaden (Roter Faden) zum Umgang mit Menschen mit Demenz in Ihrer Einrichtung

Methoden/Medien

Die Dozentinnen/Dozenten orientieren sich an den Prinzipien der Erwachsenenbildung. Ausgewählte Methoden und Sozialformen sind theoretische Impulse, Diskussion und Austausch im Plenum sowie die Arbeit in Kleingruppen. Insbesondere wird im Seminar Wert auf konkretes fallbezogenes Arbeiten gelegt. Sie reflektieren konkrete Situationen aus Ihrem beruflichen Alltag.

Anmeldebedingungen

Claudia Niemann

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte aus allen Fachbereichen, sowie Fachkräfte aus den Bereichen der Therapie, z.B. Ergotherapeutinnen/-therapeuten, Logotherapeutinnen/-therapeuten, Sozialpädagoginnen/-pädagogen aus Akutkrankenhäusern und Kliniken

Termin:

23.11.2026 09:00 Uhr - 25.02.2027 16:30 Uhr

Kosten:

1.458,00 €

Für katholische Einrichtungen 1.416,00 €

(o.g. Preise zzgl. Seminarverpflegung pro Tag: 28,00 €)

Referent(inn)en:

Claudia Niemann (Krankenschwester, Autorisierte Trainerin des Institutes für Integrative Validation, Fachlehrerin für kinästhetische Mobilisation
Trainerin für Sturzprophylaxe DTB)

Ansprechpartner:

Klaus Thomayer (k.thomayer@katholischeakademie-regensburg.de, +49 (941) 56 96 - 22)

Stefan Zitzl (s.zitzl@katholischeakademie-regensburg.de, +49 (941) 56 96 - 34)

Veranstaltungsnummer:

DB/K 2026